

## 64550 Essigsäure 60 %

Ausgabe: 04.07.2005

Seite 1 von 4

### 1. STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHUNG

Angaben zum Produkt:

Handelsname: Essigsäure 60 % techn.  
Artikelnummer: 64550  
Verwendungszweck: Künstler- und Restauratorenbedarf

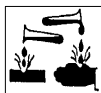
Hersteller/Lieferant: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG  
Hauptstrasse 41-47, D - 88317 Aichstetten  
Tel. +49 7565 91120 Fax. +49 7565 1606  
www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de

### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	EG-Nr.
Essigsäure	64-19-7	200-580-7	607-002-01-3

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN



C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt (R-Sätze-Text):

R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt: Frühestmöglich Cortison-Spray einatmen lassen.

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Verfahren zur Reinigung/  
Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Nicht mit alkalischen Stoffen zusammenbringen.

## 64550 Essigsäure 60 %

Ausgabe: 04.07.2005

Seite 2 von 4

Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

*Lagerung:*

Anforderung an Lagerräume und  
Behälter:

Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium. Keine Leichtmetallgefäße verwenden. Nicht in Behältern aus Eisen lagern. Nicht unter -20°C lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben:

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (VCI):

8 B; Nichtbrennbare ätzende Stoffe

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Pkt. 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr. 50-00-0 Formaldehyd

- MAK (Deutschland) 0,37 mg/m<sup>3</sup>, 0,3 ml/m<sup>3</sup>
- MAK (TRGS 900) (Deutschland) 0,62 mg/m<sup>3</sup>, 0,5 ml/m<sup>3</sup>  
Y, H; DFG

CAS-Nr. 64-19-7 Essigsäure 99/100%

- MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb
- MAK (TRGS 900) (Deutschland) 25 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
DFG; EU

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemein: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät: Filter A.
- Handschutz: Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.
- Handschuhmaterial: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: stechend

Schmelzpunkt/-bereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/-bereich: ca. 101,5°C

Erstarrungstemperatur/-bereich: -23°C

Flammpunkt: > 100°C

Zündtemperatur: 550°C

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luft-gemische möglich.

Explosionsgrenzen: untere: 4 Vol %  
obere: 17 Vol %

Dampfdruck: 20°C 16 hPa

50°C 75 hPa

Dichte: 1,064 g/cm<sup>3</sup> (20°C)

Löslichkeit/Mischbarkeit in Wasser: vollständig mischbar

pH-Wert: 1,4

## 64550 Essigsäure 60 %

Ausgabe: 04.07.2005

Seite 3 von 4

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Gefährliche Reaktionen: Reaktionen mit Alkalimetallen, mit Erdalkalimetallen, mit Alkalien (Laugen).  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:  
Primäre Reizwirkung  
- an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.  
- am Auge: Starke Ätzwirkung.

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination  
(Persistenz und Abbaubarkeit): Biologische Abbaubarkeit: gut abbaubar.

Mobilität und  
Bioakkumulationspotential: Bioakkumulation unwahrscheinlich.

Ökotoxische Wirkungen: Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist zu rechnen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.  
Bei sachgerechter Einleitung produktbelasteten Abwassers sind keine Störungen der Abbauproduktaktivität von Belebtschlammorganismen zu erwarten.

Weitere ökologische Hinweise:

CBC-Wert: 640-699 mg O<sub>2</sub>/g  
BSB5-Wert: 364-402 mg O<sub>2</sub>/g

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt: Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. Muß unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ. Abfallkataloges (EAK) nach Abfallart und Branche eingestuft (01.09.99).

Ungereinigte Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 8 Un-Nr.: 2790

Verpackungsgruppe: II Gefahrezettel: 8

Klassifizierungscode: C3 Tunnelbeschränkungscode: E

Kemler-Zahl: 80

Richtiger technischer Name: ESSIGSÄURE, LÖSUNG

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 8 UN-Nummer: 2790

Verpackungsgruppe: II Marine pollutant: nein

EmS-Nr: F-A,S-B

Richtiger technischer Name: ACETIC ACID SOLUTION

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 8 UN-Nr.: 2790

Verpackungsgruppe: II Gefahrezettel: 8

**64550 Essigsäure 60 %**

Ausgabe: 04.07.2005

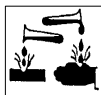
Seite 4 von 4

Richtiger technischer Name: ACETIC ACID SOLUTION  
Transport/Weitere Angaben: Postversand unzulässig

**15. VORSCHRIFTEN**

Kennzeichnung Nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet



C Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- Essigsäure 60 %
- Formaldehyd (< 1 %)

R-Sätze:

- R 34: Verursacht Verätzungen.  
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

- S 1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
S 23: Dampf nicht einatmen.  
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften:

Technische Anleitung Luft: Essigsäure: 5.2.5 Klasse II; 100%  
Formaldehyd: 5.2.5. Klasse I; 100%  
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Das Produkt ist in folgenden Inventarlisten gelistet: IECSC, ENCS, PICCS, ECL, DSL, TSCA, EINECS, AICS.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.